

## Produktives Schreiben

### 1. Was ist produktives Schreiben?

Im Vordergrund steht weniger das Schreiben, sondern die prozedurale Textrezeption durch Produktion.

- Der Ausgangspunkt ist immer ein Text
- Produktives Schreiben ist eine alternative Form der Textinterpretation: Annäherung an den Text nicht von außen, sondern „Eintauchen“ in den Text.
- Schreiben nicht *über* den Text, sondern *in der Art und Weise* des Textes oder einer Textsorte.

Beispiele:

- Erfinden einer Vorgeschichte des gegebenen Textes oder Variation des Handlungsverlaufs
- Umwandeln eines Textes in eine andre Textsorte/Gattung (z.B. aus einem Gedicht wird eine Erzählung, aus einem Sachtext eine Rede, aus Auktorialem Erzählen wird Innerer Monolog)
- Wechsel der Erzählperspektive (z.B. Ich- vs. Er- Erzähler, Erzählerwechsel)
- Schreiben eines Paralleltextes mit analogem Bauplan, aber anderer Sprachvarietät, einer Stilvariation, anderen Figuren.
- Erstellen fiktiver Dialoge, etwa zwischen literarischer Figuren unterschiedlicher Werke.

### 2. Anforderungen

- Aufmerksames Lesen des Ausgangstextes, hohe Lesekompetenz erforderlich
- Vorwissen muss vorhanden sein – bei literarischen Ausgangstexten das literarische Wissen, bei Sachtexten Wissen über Muster von Sachtexten.
- Verknüpfung von Vorwissen und Textverständnis in Richtung von Produktion
- Motivation zum kreativen Umgang mit Sprache
- Zielsetzungskompetenz – z.B. Schreibplan erstellen

### 3. Ziele/Kompetenzen

-Wiederholung/Aktivierung von deklarativem Vorwissen zu Textsorten und Textmustern – „Aneignung von Literatur durch schreibende Verarbeitung“

-„Schreiben lernt man nur durch Schreiben“<sup>1</sup>, z.B.:

- produktive Schreibformen nutzen: z.B. umschreiben, weiterschreiben, ausgestalten
- grundlegende Schreibformen nutzen: erzählen, berichten, informieren, beschreiben, appellieren, argumentieren
- wesentliche Gestaltungsmittel untersuchen und darstellen.
- Texte sprachlich gestalten: strukturiert, verständlich und zusammenhängend schreiben.<sup>2</sup>

**Beim produktiven Schreiben werden die Schüler zu Autoren literarischer Texte oder Sachtexte. Hierdurch wird bislang deklaratives Textsorten- bzw. Textmusterwissen durch Anwendung zu prozeduralem Handlungswissen.**

---

<sup>1</sup> Martin Fix: Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Schoeningh, Paderborn, <sup>2</sup>2008. S. 11.

<sup>2</sup>Beschlüsse der KMK: Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss. Beschluss vom 15.10.2004. S. 12.